

AD 1: Eine Weihnachtsgeschichte. Vorgabe: Die Geschichte wird dem Kind vorgelesen, es wird dazu angehalten in den unten angeführten Kästchen zu vermerken, sobald es das Wort „Weihnachtsmaus“ falsch hört.

Die Weihnachtsmaus

Berti, die kleine graue **Weihnachtslaus** freut sich schon sehr auf den heiligen Abend. Überall ertönen schöne Lieder, es duftet herrlich und die kleine **Ostermaus** stibitzt jedes Jahr ein kleines Stück vom Weihnachtskäse. Die Familie, bei der Berti wohnt, hat schon das Weihnachtsmahl vorbereitet. Es gibt Kekse und Tee und da dringt auch schon wieder dieser würzig gute Duft in die Nase der kleinen **Weihnachtsklaue**. Berti kann es gar nicht mehr erwarten, bis die Familie ihren Weihnachtspaziergang macht und er sein Mauseloch verlassen kann. So gerne haben die Menschen Weihnachtsmäuse schließlich nicht, das hat Berti von seinem Opa gelernt. Endlich ist es soweit, die kleine Weihnachtsmaus hört die Tür ins Schloss fallen und düst auch schon los. Immer dem guten Duft folgend. Doch siehe da. Was ist denn das? Die kleine **Weihnachtslaus** saust auf dem Tisch umher. Der Käse strahlt vor Bertis Augen und der Duft in der Nase lässt der kleinen **Weihnachtsklaue** das Wasser im Mund zusammenrinnen. Der Käse thront auf einem blitzblank poliertem Teller mit goldenem Rand, aber das gute Käsestück steht unter einer gläsernen Käseglocke. Die **Weihnachtsmaus** versucht das Glas zu heben. Keine Chance. Weihnachtsmäuse sind einfach nicht kräftig genug. Da hört Berti auch schon die Familie an der Tür und saust schnell zurück in sein Mauseloch. Traurig sitzt die kleine **Weihnachtslaus** nun da, so ganz ohne sein Festessen. Ja, er glaubt sogar, dass der Geruch vom strahlenden Käse noch stärker zum Mauseloch herein duftet. Berti kann gar nicht widerstehen und muss unbedingt noch einen Blick auf die nicht erreichte Trophäe erspähen. Als er, angezogen von dem guten Duft, aus seinem Mauseloch hinausguckt, entdeckt die kleine **Weihnachtsmaus**, dass die Familie ihm ein großes Stück vom Käse vor seinen Eingang gelegt hat. „Es gibt doch noch Weihnachtswunder und vielleicht mögen die Menschen kleine Weihnachtsmäuse doch“, sagt sich Berti, die kleine **Ostermaus**.



AD 2: Vorgabe: Die Bilder werden dem Kind vorgelegt. Es spricht laut aus, was es darauf sieht. Aufgabe: Suche das Reimwort und erkenne den Buchstaben, der sich unterscheidet. zB: See - Tee

blau - grau
Maus - Haus
Baum - Traum
Fass - nass
Kind - Wind
Nase - Hase
Tisch - Fisch

Pferd – Herd
Eis – Mais
Tee – See
Tasche – Masche
Brot – Boot
Reis – Gleis
Rohr – Tor